

NACHRICHTEN

POLIZEIBERICHT

**Autofahrt endet auf Hausdach**

**Rickenbach** – Ein Auto ist am Mittwochmorgen, 29. November, gegen 10.30 Uhr auf einem Hausdach gelandet. Der Wagen hatte sich auf der L152 am Ortseingang von Rickenbach nach der Kollision mit einer Mauer überschlagen und war nach oben geflogen. Die 63 Jahre alte Fahrerin verletzte sich leicht. Sie wurde vom Rettungsdienst versorgt. Ersthelfer stellten den Pkw wieder auf die Räder. Das Auto wurde schwer beschädigt. Auch die Mauer dürfte in Mitleidenschaft gezogen worden sein. Der Sachschaden liegt bei mindestens 10.000 Euro.

E-AUTOS

**Ladestation zu oft blockiert**

**Todtmoos (abö)** In der Bürgerfragestunde des Todtmooser Gemeinderates hat ein Anwohner am Dienstag bemängelt, dass das Elektrofahrzeug der Gemeinde oft tagelang an der Ladesäule beim Kurhaus steht. Bürgermeister Marcel Schneider sagte zu, den bemängelten Zustand zu verbessern. Seinen Angaben zufolge soll im Bereich des Salecia-Parkplatzes künftig eine zusätzliche Ladestation zur Verfügung stehen.

HOME PAGE

**Zugang zu Formularen erleichtert**

**Wehr** – Die Stadt Wehr bietet ab dem 1. Dezember einen neuen Webauftritt an. Auf [www.wehr.de](http://www.wehr.de) sind beispielsweise unter Bürgerservice die Dienstleistungen der Stadt als Direktlinks angeordnet, sodass der Zugang zu Formularen und Online-Prozessen leichter ist. Die Einbindung von Karten stellt einen zusätzlichen Service für die Nutzer dar, auf dem Ortsplan können die Einträge nach Rubriken gefiltert werden.

BÜCHERFLOHMARKT

**Sachbücher, Comics und viele Filme**

**Wehr** – Die Mediathek der Stadt Wehr lädt am Freitag, 1. Dezember von 10 bis 17 Uhr und Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 13 Uhr, zu einem Bücherflohmarkt ein. Es werden Sachbücher, Comics, Spiele und eine Vielzahl an CDs und Filmen angeboten. Alle Einnahmen gehen an den Förderkreis und kommen dann Neuanschaffungen in der Mediathek zugute.

WEIHNACHTSMARKT

**Handwerk und Genuss im Angebot**

**Wehr/Öflingen** – Zum ersten Mal findet am Freitag, 1. Dezember, von 16 bis 21 Uhr ein größerer Weihnachtsmarkt in und um den Dorfladen Öflingen statt. Dabei locken kulinarische, kreative und handwerkliche Angebote. Auch gibt es eine Geschichten- und Bastelstube für Kinder und stimmungsvolle Musik von der Gruppe „Die rollenden Steinchen“.

SENIOREN

**Mit Wort und Musik durch den Advent**

**Wehr/Öflingen** – Die Reihe „Mit Wort und Musik durch den Advent“ wird wieder vom Verein Kunst und Diakonie Wehr-Öflingen durchgeführt. Sie findet an den kommenden drei Samstagen jeweils um 11 Uhr in der Seniorenresidenz „Adler“ in Wehr statt. Lieder und Kurzgeschichten sind Bestandteil der halbstündigen Andachten.

# Wehrer unterstützen Kinderkrebshilfe

- Drei Organisationen kooperieren seit 13 Jahren
- Verkauf von Deko und Reisi vor dem Ersten Advent

VON HANSJÖRG BADER

**Wehr** – Der Wehrer Einsatz für den Förderverein Kinderkrebshilfe Freiburg ist weiter von Erfolg gekrönt. Die Verkaufsaktion von Tannenreisig, Adventsgestecken und -kränzen, Weihnachtsg Gebäck und Bastelartikeln durch die Kooperationspartner Gartenfreunde, Leisechlimmerzunft und Novartis Werksfeuerwehr stieß auf großes Interesse. Immer in der Vorwoche des Ersten Advents sind die Mitglieder und weitere ehrenamtlich tätige Helfer auf dem Talschulplatz anzutreffen.

Sie verkaufen, sammeln und werben gleichzeitig um Mitglieder für den gemeinnützigen Freiburger Verein, dessen Arbeit unter dem Leitwort „Helfen hilft“ steht. Dabei versucht man zusätzlich, möglichst viele Spenden zu bekommen. Und das inzwischen seit mehr als 30 Jahren. Auch die jüngste Verkaufsaktion lief wieder überaus gut. Zahlreich kamen Wehrs Bürger in die Innenstadt, um sich mit frischem Tannenreisig einzudecken und auch das übrige bunte Angebot zu sehen und schöne Dinge zu kaufen.

Die einst vom Ehepaar Rudi und Ursula Link ins Leben gerufene Aktion hat bislang rund 145.000 Euro eingebracht. Nur ein weiteres in Wehr tätiges Hilfswerk für Kinder hat dieses Ergebnis übertroffen: das kirchlich organisierte Sternsingen, das seit mehr als 60 Jahren in der Stadt Bestand hat. Nur weil Jahr um Jahr reichlich gekauft und zusätzlich gespendet worden ist, wurde ein so erfreuliches Ergebnis erreicht. Ob es in diesem Jahr zum Knacken der 150.000-Euro-Marke reichen wird – das Abrechnungsergebnis wird es zeigen. Mit zur größten Spende dieses Mal zählt die der Gartenfreunde. Die Vorsitzende Ilona Siebeneicher übergab 500 Euro.



Das Helferteam aus Vertretern der Gartenfreunde, der Leisechlimmerzunft und der Novartis-Werksfeuerwehr im Einsatz für den Förderverein Kinderkrebshilfe Freiburg. BILD: HANSJÖRG BADER

## Die Krebshilfe

Die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe ist am 28. Juni 1996 von der Deutschen Krebshilfe gegründet worden. Sie steht Betroffenen und ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und engagiert sich

bundesweit für die Bekämpfung von Krebserkrankungen im Kindesalter. Sie wird unter anderem unterstützt vom Förderverein Kinderkrebshilfe Freiburg, an den wiederum immer wieder Spenden auch aus unserer Region gehen. Weitere Informationen gibt es unter [www.kinderkrebhsstiftung.de](http://www.kinderkrebhsstiftung.de) im Internet.

Erwirtschaftet wurde diese Summe bei Aktionen, die 2023 in der Wehrer Gartenkolonie organisiert wurden.

Lobend äußerte sich Eduard Krause aus Eimeldingen über das Wehrer Engagement. Krause ist Beirat im Freiburger Förderverein und kam am Samstag

in Begleitung seiner Ehefrau Marijke nach Wehr, um persönlich zu dokumentieren, was die vielen ehrenamtlichen Helfer für das Projekt Kinderkrebshilfe tun. Dabei erfuhr er von Mitorganisator Jürgen Schönauer (Leisechlimmer), dass man seit 13 Jahren in

diesem Dreierbündnis zusammenarbeite und viel Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung bekomme.

Mit den Geldern, so erklärte Krause, werden das Freiburger Elternhaus krebskranker Kinder, aber auch die Forschung und die Anschaffung medizinischer Geräte mitfinanziert, selbst die Zahlung von Gehältern würde übernommen. Krauses Aufgabe ist es, die örtlichen Aktionen zu begleiten und bei Spendenübergaben dabei zu sein. Was er in Wehr antraf, das breite Spektrum an Helfern und wie diese sich inzwischen seit Jahrzehnten engagieren, das verdiente Anerkennung und wird auch in Freiburg mit großer Dankbarkeit registriert, wie Krause versicherte.

# Öflingens Musiker bitten zu Musik und Ehrungen

Musikverein lädt auf Samstag zum Adventskonzert ein. Neben reichlich Musik sollen auch besondere Menschen geehrt werden

**Öflingen (pm/kol)** Etwas früher als in den vergangenen Jahren lädt der Musikverein Öflingen zum traditionellen musikalischen Jahreshöhepunkt, dem Adventskonzert, unter dem Titel „Hommage – Wir feiern außergewöhnliche Menschen und großartige Musik“ ein. Dieses Konzert verspricht, ein unvergessliches Erlebnis zu werden, bei dem der Verein besondere Menschen ehren wird und die Besucher großartige Musik genießen dürfen. Das Konzert findet am kommenden Samstag, 2. Dezember, um 20 Uhr in der Schulsporthalle Öflingen statt. Einlass ist ab 19 Uhr.

Der Musikverein wird durch das Nachwuchsorchester eröffnet. Anschließend erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm des Aktivorchesters, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Unter anderem wird die Solofantasie für Klarinette, „Ebony Fantasy“ von Filip Ceunen, von der Solistin Kira Rettig interpretiert und verspricht, die Herzen der Zuhörer



Der Musikverein Öflingen (Archivbild) lädt auf 2. Dezember zu seinem Adventskonzert in die Schulsporthalle ein. Eröffnet wird der Abend durch die Jugendkapelle. BILD: ARCHIV

zu berühren. Die Solisten André Stiefen und Dirk Strittmatter werden das Publikum mit einem aufregenden Solo-Stück für Tuba, „Latin Tuba“ von Mario Bürki, davon überzeugen, dass die Tuba

auch mit heißen lateinamerikanischen Melodien umgehen kann, schreibt der Verein weiter. Das „Tina Turner Medley“ verspreche ebenfalls mitreißende Momente. Das Konzert soll gefühlvoll-besinnlich mit „My Way“ und den Solisten Sigrid Griener, Uschi Rettig und Mark Gröning abgeschlossen werden. Die musikalische Leitung hat Rolf Gallmann, durch den Abend führen Sarah Probst und Tobias Thomann.

## Freier Eintritt und Tombola

Als Dank für die anhaltende Unterstützung durch Freunde, Passivmitglieder und Gönner des Musikvereins Öflingen sei der Eintritt zu unserem Adventskonzert frei, heißt es der Mitteilung weiter. Der Verein freue sich aber über einen kleinen Obolus in die Spendentuba, wenn den Gästen das Konzert gefallen habe. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause werden Getränke und kleine Snacks zu Stärkung angeboten. Zudem können die Gäste ihr Glück bei einer Tombola versuchen.

# Klimatolerante Bäume pflanzen

Forstrevierleiter Valentin Platten berichtet über den Holzmarkt, die Bestandspflege und die Instandhaltung der Waldwege

VON ANDREAS BÖHM

**Todtmoos** – Der Todtmooser Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Forstbewirtschaftungsplan der Gemeinde für das Jahr 2024 beschlossen. Forstrevierleiter Valentin Platten stellte das Zahlenwerk vor und erläuterte die geplanten Maßnahmen im Detail.

Er rechnet mit einem kleinen Plus von 1720 Euro. Platten sagte: „Ich nenne das gerne eine Schwarze Null.“ Erträgen von 76.607 Euro stehen Ausgaben von 74.888 Euro gegenüber. Aus der Holzernte werden Einnahmen von

48.100 Euro erwartet. Als Aufwand für die Holzernte werden 24.000 Euro kalkuliert. Die Erschließung von Forstwegen schlägt mit 30.000 Euro zu Buche. Aus Jagd und Fischerei wird mit Einnahmen von 9424 Euro gerechnet. Aufgrund fehlender Abrechnungen kann der Abschluss für 2023 noch nicht endgültig gemacht werden.

Laut dem Revierleiter verbessert sich der Zustand der Waldwege dank der Instandhaltungsmaßnahmen zusehends. Dafür wurden alleine 2023 rund 30.000 Euro ausgegeben. Valentin Platten rechnet damit, dass sich die jährlichen Kosten für die Instandhaltung der Waldwege bei 10.000 bis 15.000 Euro einpendeln werden.

2024 sind Pflanzmaßnahmen mit neuen Baumarten geplant. Hierzu zählen Douglasie, Lärche und Roteiche. Zu-

dem muss die Jungbestandspflege zugunsten klimatoleranter Baumarten wie Weißtanne und Bergahorn vorangetrieben werden: „Aufgrund der erhöhten Aufwendungen für die Wiederbewaldung, Kultursicherung, Pflege des Jungbestandes und der Instandhaltung der Wege kann im Jahr 2024 nur von einem geringen positiven Ergebnis ausgegangen werden“, sagte Platten. Wegen Zinspolitik, Inflation und Energiekrise unterliege der Holzmarkt großen Schwankungen. Platten: „Der Erlös aus dem Holzverkauf ist aus diesen Gründen schwer vorauszusagen. 2024 ist der Einschlag von 450 Festmetern Stamm-, Industrie-, und Brennholz von Buche und Bergahorn geplant. Der Einschlag von Stammholz aus Fichten- und Tannenbeständen ist mit 300 Festmetern beziffert.“



Forstrevierleiter Valentin Platten freut sich über seine Arbeit. BILD: ANDREAS BÖHM